

Birgit Rutenberg - Dat sövente Leven

(in 't oostfreeske Platt oversett van dat Plattdüütskbüro van de
Oostfreeske Landskupp, Auerk)

Daar weer eenmaal en Wickwiev*, de see, dat se in de Vergangenheid
un ok in de Tokummst kieken kunn. Aber se leevde neet in de Antike in
Grekenland, as Wickers noch ansehn Minsken weren, man in uns Tied in
Oostfreesland. Warum Propheten, Spökenkiekers un Wickers vandaag
haast keen Bedüden mehr hebben of sogar minnachtig* ankeken
worden, weet ik neet.

En Spökenkiekerske* kann up en Aard un Wies, de sük neet verklaren
lett, mit oversinnelk Könen wat sehn, wat annern neet sehn können. Hör
Utseggens kann 'n neet nagahn - dat mutt man glöven of even neet -
dat is haast so as mit uns Heergott. De hett ok noch nüms sehn, man
doch glöven vööl an hum.

Ik neet. Eigentlik glööv ik an nix, man ik interesseer mi för alls. Also
weer dat blot natürelk, dat ik na en Wickwiev gahn bün un hören wull,
wat se over mi to seggen harr.

Dat Wickwiev seet neet in en Höhl as de benöömde Sibylle ut
Grekenland, se seet ok neet up en dreebenig Stohl over en Lock in de
Eer as Pythia, un se weer ok neet butengewohnt* mooi as Cassandra.

Se harr neet maal wat besünners an. Se wohnde in en heel normaal
Eenfamilienhuus middent in en Siedlung. Un ok van binnen weer dat
Huus nix besünners.

Ik wachtde in de Fluur, bit ik an de Rieg weer. Denn seet ik hör ennelk
tegenover un se stierde mi an, ehrdat se anfang de Kaarten
uttoleggen. Ik see nix, man se kunn dat in de Kaarten futt lesen, dat ik
dat mit mien Ollen stuur harr. Se meende, dat mien Vader neet mien
richtig Vader weer, un dat dat Geheem van uns Familie ok de Grund för
all uns Problemen weer.

Daar kunn wat dran wesen, doch ik noch, as se na mien Hand greep un
sük de genau ankeek. Se see, dat mien Leven temelk stuur weer. Twee
Lienjes in mien linke Hand verlepen neet so heel good un wiesden d'rup
hen, dat ik faak in de Bredullje komen dee. DAT weer för mi neet neei.
Um dat nipp un nau to seggen: De Vörherseggens fullen mi temelk ut d'
Hand un ik argerde mi al, dat ik för dat Gekauel so vööl Geld utgeven
harr.

Man as man weet, kummt dat Best alltied tolest, un so weer dat hier
ok. Up eenmaal froog se mi, of se woll even wat utproberen dürs. Ik
tuckde mit de Schullers. „Van mi ut“, see ik blot.

Ik dürs mit neet bewegen, sull heel still sitten blieven un hör ankieken.
Hör Ogen fungen an to danzen un to flickern, as wenn se Fielappers*

tellen wull, de um mi toflegen deen. Dat gung en heel Sett so, bit se ennelk daarmit uphollen dee un see: „Hör Aura is butengewohnt groot.

So wat sücht man neet all Dagen.“

Se verklaarde, dat ik in mien sövente Leven weer – in mien leste. In all mien vörige Leven weer ik vermoordt worden, umdat ik alltied leep gefahrelk leevt harr. Se kauelde wat van Spionage un Mata Hari, de benöömde Dübbelspionin, de wegen Hoogverraad to d' Dood veroordeelt un henricht worden weer. Baff truck ik mien Oogbranen hoog. „Och du leve Tied! Denn mutt ik ja seker düchtig uppassen?“, kökelde* ik.

Man se bleev heel eernst. „Nett as ik seggt hebb, dat is Hör lest Leven. Denn sünd se een Tree* wieder un worden neet noch maal weer geboren. Se mutten sük dat so vörstellen: In dat eerste Leven maakt man 't all verkehrt, is egoistisch, temelk dumm un versteiht haast nix. In de Leven, de denn komen, word dat van Tree to Tree beter. Man word so faak weergeboren, bit man dat Leven verstahn hett.“

Se stunn up, geev mi hör Hand un lachde: „Wenn man dat weet, kann man all de Dummkoppen un Idioten beter verdragen un dat Leven is bedügend lichter.“

Ik geev hör dat Geld un mook mi up de Padd. Un of ji dat glöven of neet, dit Weten hett mien Leven up d' Dürte verannert. Wenn ik nu

Lüü treffen doo, de nix begriepen, en Plank vör de Kopp hebben, dumm
un dösing sünd, denn denk ik blot eens: Is seker hör eerst Leven!

dat Wickwiev - die Zauberin

minnachtig - geringschätzig

de Spökenkiekerske - die Hellseherin

butengewohnt - außergewöhnlich

de Fielappers - die Schmetterlinge

kökelde v. kökeln - scherzen

de Tree - der Schritt